

Erledigt

Hackintosh - Rendering/PS/ggf. Spiele

Beitrag von „macmac512“ vom 4. Dezember 2016, 22:46

Hallo,

nachdem der ein oder andere vielleicht schon meinen Post [hier](#) gesehen hat, möchte ich nun gerne einen leistungsstärkeren Rechner haben.

Auf meinem uralten Hackintosh habe ich soweit alles zum Laufen bekommen, dank eines "gemüsigen Overkills". Das möchte ich beim neuen Hackintosh vermeiden und diesmal nach Möglichkeit direkt ohne Tomatentools das Gerät zum Laufen bringen.

Also erstmal zu meinen Anforderungen:

Der Rechner soll insbesondere für Renderings, ArchiCAD und Photoshop/InDesign etc. genutzt werden. Nach Möglichkeit auch Spiele (Windows), das ist aber nicht der Hauptpunkt. Sinn und Zweck ist, dass das MacBook Pro bzw. das meiner Freundin nicht mehr für eine ganze Nacht unter Volllast rendern muss. Mein Late '11 hat gerade erst durch das erweiterte Garantieprogramm ein neues Logicboard bekommen. Das will ich damit natürlich dann ungern gleich wieder grillen... 🙄

Das Rendern würde von mehr Kernen profitieren, natürlich nicht linear, aber immerhin.

Da ich darüberhinaus mit **zwei (ggf. auch drei) Monitoren** arbeiten möchte (4K plus einmal/zweimal Full HD) wäre natürlich eine Grafikkarte ganz sinnvoll.

Momentan hatte ich mir zwei Setups rausgearbeitet.

Erstes Setup (Z170X-Designare):

<https://www.mindfactory.de/sho...0cb86886855e79f401bfcc2b0>

Zweites Setup (X99-Designare), schon Schmerzgrenze des finanziellen Rahmen (BT Karte noch nicht dabei und noch kein Umbau des G5):

<https://www.mindfactory.de/sho...fbdd515e61c8ae4ff6d3c500>

Im wesentlichen unterscheiden sich die beiden nur im Mainboard **Z170X-Designare** <-> **X99-Designare** und im Prozessor **i7 6700K** <-> **i7 6800K**.

Lüfter

Hinzu kommt unabhängig vom Setup, dass ich das ganze in ein G5 Gehäuse einbauen werde, daher die Lüfter und den CPU Kühler als Topblow, weil einfach nicht so viel Platz in der Kiste ist. Reicht das für einen 6700/6800 oder wäre Wasser besser?

2x 140mm Lüfter vorne am Gitter und ein 120mm pustet hinten dann die Luft raus. Das Netzteil läuft über den eigenen Lüfter oben unter der "Decke".

Netzteil

Das Netzteil habe ich bewusst größer gewählt, als es eigentlich sein müsste, damit der Rechner möglichst leise läuft, da der G5 nicht als Fußbank unter dem Schreibtisch stehen soll und somit der Lüfter vielleicht nicht allzu viel zu tun hat.

Die anderen Lüfter sind auch nach Lautstärke ausgesucht und sollten trotzdem noch genug kühlen, oder?

Hatte als Alternative auch mal Noctua, ist aber ja wohl Geschmacksache ob be quiet! oder Noctua.

WLAN/BT Karte

Beide Boards würden jeweils noch eine solche WLAN/BT Karte bekommen, da auch beim X99 das Metallgehäuse des G5 doch sehr gut abschirmt.

https://www.amazon.de/Bluetooth...arp_d_product_top?ie=UTF8

Bei meinem Edimax UN-7811 hat es einen massiven Unterschied gemacht, ob dieser vorne im USB Slot steckte, oder auf der dem Router abgewandten Seite.

Jetzt zur eigentlichen Hauptfrage:

Ich habe nach einiger Recherche mich zu einem Designare (Auswahl war gegen das UD5-TH) entschlossen, hierbei nicht wegen der albernen LED Leisten, sondern wegen Thunderbolt 3, USB 3.1 und M.2. M.2 SSD kommt vllt später, oder aber als Gimmick noch zu Weihnachten. 😊

Das liefert sowohl das Z170 als auch das X99.

Zum X99 finde ich nur leider kaum Erfolgsmeldungen. Ist das einfach der Verbreitung geschuldet, oder ist das wirklich knifflig?

Insbesondere da es ja dann ein Skylake System wird, habe ich da Bedenken was das X99 und den 6800K angeht. Ist das berechtigt und ich sollte lieber bei vier Kernen bleiben?

Grafikkarte

Bei der Grafikkarte war ich mir unsicher, ob das eine sinnvolle Grafikkarte ist, da diese ja (noch) nicht völlig unterstützt wird. Für das Booten habe ich ja die internen Grafikkarte(n). Allerdings fand ich für's Rendern 8GB schon gut und preislich ist die auch super. Wäre hier ggf. Nvidia eine Alternative?

Eine ASUS GeForce GTX 680 DirectCU II habe ich noch, ist da eine RX 480 wirklich besser, oder lieber warten und noch später aufrüsten.

[Herstellerempfehlungen für Grafikkarten für ArchiCAD](#). Hier ist ganz unten für Windows ein Vergleich dabei, wo immerhin eine GTX 670 eingesetzt wurde, da sollte meine GTX680 ja gleich auf liegen, richtig? Quadro scheint ja gleich dann richtig teuer zu werden.

Installieren will ich wieder als mit Clover als Bootloader, wobei ich wie gesagt, gerne ein gemüsefreies System installieren würde. Spätestens dann müsste der Thread wohl zu den Installationsfragen geschubst werden. Allerdings will ich jetzt ungern ein Mainboard kaufen, auf welchem nur mit Hängen und Würgen alles lauffähig zu bekommen ist (siehe Z170 vs. X99).

Soweit erstmal meine Fragen, ich hoffe auf zahlreiche Meinungen und hoffentlich habe ich euch mit der "wall of text" nicht zu sehr abgeschreckt.

Wer natürlich Verbesserungen an den Warenkörben findet, immer her damit. Wie gesagt sollte der preisliche Rahmen unter 2.000 bleiben, da noch Umbaukosten für den G5 und eine Bluetoothkarte dazu kommt.

Viele Grüße 😊